

## Technisches Merkblatt

### Wintermörtel 188MM

Werksgemischter Trockenmörtel nach DIN EN 998-2 M10 / DIN V 18580 NM III

#### Anwendungsbereich:

- Ermöglicht das Verarbeiten von 0°C bis +7°C
- kann als Mauermörtel oder Kimmschichtmörtel verwendet werden
- nicht für Fugenglattstrich geeignet

#### Technische Daten:

- |  |  |
|--|--|
| • Anmachwasser für 25 kg                   | ca. 3,125 – 4 Liter (Temperatur ca. 20 Grad) |
| • pH-Wert                                  | 11,0 – 13,5                                  |
| • Verarbeitungstemperatur                  | 0°C bis +7°C (Luft-, Objekt- und Material)   |
| • Druckfestigkeit                          | ≥ 10,0 N/mm <sup>2</sup>                     |
| • Biegezugfestigkeit                       | ≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>                      |
| • Haftscherfestigkeit DIN 18555-5          | ≥ 0,15 N/mm <sup>2</sup>                     |
| • Fugenfestigkeit DIN 18555-9/ verfahren I | ≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>                      |
| • Baustoffklasse                           | A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)         |

#### Eigenschaften:

- witterungsbeständig
- wasserabweisend
- Trocknungszeit ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- wasserdampfdiffusionsfähig
- frostbeständig
- gute Flankenhaftung
- atmungsaktiv

#### Materialbasis:

- Werk trockenmörtel entsprechend der DIN EN 998-2 M10 / DIN EN 18580 MG III, genormte Bindemittel (Zement nach EN 197-1) sowie Zusatzmittel, Zuschläge nach EN 13139 und ggf. Farbpigmente

#### Materialverbrauch:

- 25 kg Wintermörtel ergibt ca. 14,5 l Frischmörtel (für ca. 0,7m<sup>2</sup>)
- für 1m<sup>2</sup> mit NF-Vollsteinen werden ca. 40 kg Wintermörtel benötigt (bei einer Stärke der Lagerfuge/Stoßfuge von ca. 1cm)

**Verarbeitung:**

- 25kg Wintermörtel in angegebener Wassermenge (temperiert – empfohlen ca. 20 Grad) einstreuen und ca. 4-5 Minuten im Zwangs- oder Freifallmischer mischen
- vor der Verarbeitung unbedingt Musterfläche anlegen und den Wintermörtel auf Tauglichkeit zum verwendeten Stein testen, um ein reibungsloses Vermauern zu gewährleisten
- Steine dürfen nicht gefroren sein
- das Aufmauern von mehreren Schichten innerhalb der ersten 7 Tage muss vorrangig in der Breite erfolgen, damit das Aushärten in der Höhe der erstellten Wand innerhalb dieser Tage nicht zu große Eigenlast auf das neue Mauerwerk ausübt
- es dürfen keine Zuschläge oder Zusätze beigemischt werden

**Nachbehandlung:**

- der frische Mörtel muss vor Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und vor zu schneller Austrocknung geschützt werden

**Lagerung:**

- witterungsgeschützt
- kühl und trocken lagern, am besten auf Holzrost
- angebrochene Gebinde sofort verschließen
- chromatarm gemäß TRGS 613

**Haltbarkeit:**

- 3 Monate ab Produktionsdatum

**Entsorgung:**

- ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt entsorgen

**Lieferung:**

- in Papiersäcken; Gewicht: 25kg

**Hinweis:**

- die 0°C sollten bis zur Aushärtung gewährleistet sein, dann beträgt die Aushärtung zwischen 7 und 28 Tagen
- die technischen Daten beziehen sich auf 0 - +7 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit (höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern sie)
- den abbindenden Mauermörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen schützen
- bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachverdünnt werden
- es gelten die Anforderungen der DIN EN 998-2 und DIN EN 18580
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- das Produkt enthält Zement und reagiert deshalb im feuchten Zustand alkalisch
- Berührung mit Augen und Haut vermeiden
- bei Berührung sofort gründlich mit Wasser ab/ausspülen und einen Arzt konsultieren
- bei Verschlucken sofort den Mund mit Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen, Verpackung oder Etikett vorzeigen
- geeignete Schutzhandschuhe und Kleidung tragen
- Staub nicht einatmen
- das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand Februar 2019